

Inhalt

Vorwort	9
Einführung	11
1 Hochschulsysteme – Konzepte und Realitäten	15
1.1 Warum nationale Hochschulsysteme?	15
1.2 Die quantitativ-strukturelle Gestalt	17
1.3 International vergleichende Betrachtung	19
1.4 „Expansion“ – ein Hauptthema des Hochschulstrukturvergleichs	21
1.5 „Differenzierung“ – ein weiteres Hauptthema	24
1.6 Methodische Probleme des Vergleichs von Hochschulsystemen	25
1.7 Wichtige Quellen	28
1.8 Hochschulindikatoren in der Politik	29
2 Hochschulzugang und Hochschulzulassung	33
2.1 Begriffe	33
2.2 Die Situation in Deutschland	34
2.3 Internationale Vielfalt	39
2.4 Gründe für unterschiedliche Zugangs- und Zulassungs- modelle	42
2.5 Hochschulzulassung im strukturellen Wandel	44
2.6 Typen von Hochschulzugang und Hochschulzulassung	47
2.7 Hochschulzugang in Deutschland im internationalen Vergleich	48
2.8 Sozio-biographische Unterschiede in den Chancen zum Hochschulzugang	49
2.9 Zusammenfassung	50
3 Studienanfänger, Studierende, Absolventen – die Hochschulexpansion	53
3.1 Eine statistische Übersicht	53
3.2 Expansion bei großer Streubreite im internationalen Vergleich	56
3.3 Die Hochschulexpansion im Wandel der Interpretationen	59
3.4 „Zu viele“ oder „zu wenige“ Studierende in Deutschland?	62
3.5 Wissenschaftliche Erklärungsansätze	63
3.6 Zusammenfassung	66

4	Arten von Hochschulen und Studiengängen.....	69
4.1	Dimensionen der Differenzierung.....	69
4.2	Hochschularten in Deutschland.....	70
4.3	Differenzierung und Entdifferenzierung der Hochschulen – das Wechselspiel in Deutschland.....	72
4.4	Die Entstehung zusätzlicher Hochschularten in anderen Ländern	75
4.5	Begriffe von Hochschularten.....	77
4.6	Strukturtypen von Hochschulsystemen	78
4.7	Neue tertiäre Strukturen.....	80
4.8	Zusammenfassung	83
5	Stufen von Studiengängen und Studiendauer	85
5.1	Stufen von Studiengängen – eine weitere Dimension der Differenzierung.....	85
5.2	Ausgewählte Beispiele gestufter Studiengangssysteme.....	86
5.3	Dauer des Studiums.....	87
5.4	Erforderliche und tatsächliche Dauer des Studiums.....	88
5.5	Bemühungen um eine Stärkung des Stellenwerts gestufter Studiengänge.....	90
5.6	Die studienstrukturellen Ziele des Bologna-Prozesses.....	91
5.7	Die Stufungsmodelle.....	93
5.8	Der Implementationsprozess und das Ausmaß der Einführung von gestuften Studiengängen.....	95
5.9	Akzeptanz der Stufung.....	96
5.10	Zusammenfassung	100
6	Studentische Mobilität.....	103
6.1	Expansion und gewachsener politischer Stellenwert.....	103
6.2	Konzeptionelle und terminologische Probleme von „studentischer Mobilität“.....	105
6.3	Datenlage und methodische Probleme bei der Ermittlung studentischer Mobilität	106
6.4	Vorläufige Trendaussagen zur studentischen Mobilität im Bologna-Prozess	108
6.5	Zunahme von Auslandsstudienereferenzen im Laufe des Studiums – das Ziel über 2010 hinaus	112
6.6	Grenzüberschreitende berufliche Mobilität	114
6.7	Zusammenfassung	115

7	Über quantitativ-strukturelle Veränderungen hinaus – Ansprüche und Erträge des Bologna-Prozesses	119
7.1	Der Bologna-Prozess – eine Vielfalt von Zielen und zu erwartenden Erträgen.....	119
7.2	Die Vielzahl der Ziele.....	120
7.3	Analysen zum Bologna-Prozess	126
7.4	Grundlegende Thesen zum Bologna-Prozess.....	128
7.5	Veränderungen über quantitativ-strukturelle Merkmale hinaus – eine provisorische Bilanz des Bologna-Prozesses.....	130
7.6	„Employability“ – ein vieldiskutiertes Thema	135
7.7	Besonderheiten in der Gestaltung des Bologna-Prozesses in Deutschland.....	138
7.8	Zusammenfassung	143
8	Differenzierung nach Rängen und Profilen	147
8.1	Vertikale Differenzierung	147
8.2	Die Vermessung vertikaler Differenzen im Hochschulsystem – Entwicklungen in Deutschland bis zum Ende des 20. Jahrhunderts	148
8.3	Der Diskurs über „World Class Universities“ seit Beginn des 21. Jahrhunderts	154
8.4	Politische Konsequenzen in Deutschland: ein Blick auf die „Exzellenz-Initiative“	157
8.5	Profile von Hochschulen und Fachbereichen – die horizontale Differenziertheit	161
8.6	Neue Ansätze der Suche nach einer Balance.....	165
8.7	Zusammenfassung	170
9	Prinzipien im Widerstreit um die Gestaltung des Hochschulsystems	173
9.1	Die Prinzipien	173
9.2	Die Dynamik des Hochschulsystems	175
9.3	Der Stellenwert formaler Koordinaten.....	177
9.4	Der Stellenwert von Zertifikaten.....	179
9.5	Das spannungsreiche Zielbündel der Hochschulen im internationalen Kontext – „Bologna“ und „World class universities“	180
9.6	Abschließende Überlegungen	182

Anhang

10	Internetadressen	185
	Deutsche Internetadressen zum Hochschulsystem	185
	Österreichische Internetadressen zum Hochschulsystem	185
	Schweizer Internetadressen zum Hochschulsystem	186
	Internationale Internetadressen zum Hochschulsystem.....	186
11	Schlüsselwortverzeichnis	189
12	Glossar	193
13	Literatur	197